

Information – Diskussion – Vernetzung

## 9. Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung:

# Bundesgesetz über Prävention und Gesundheitsförderung

**Mittwoch, 28. Oktober 2009**

**17.15 – ca. 19.00 Uhr**

**Pfarreizentrum Liebfrauen, 8006 Zürich**

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15,  
Haltestelle Haldenegg (vgl. Situationsplan auf Rückseite).

Ab 16.45 Uhr sind Sie herzlich zu einem Begrüssungsgetränk eingeladen.

### 1. Begrüssung

Heinrich von Grünigen, Präsident der Schweizerischen Adipositas-Stiftung, SAPS

### 2. Kernelemente des Bundesgesetzes über Prävention und Gesundheitsförderung

Salomé von Greyerz, Dr., Bundesamt für Gesundheit, Bern  
Projektleiterin des Gesetzesvorhabens

### 3. Diskussion ausgewählter Aspekte in Gruppen:

- Nationale Ziele und Programme sowie die Strategie des Bundesrates
- Das Schweizerische Institut für Prävention und Gesundheitsförderung
- Die Argumente der Gegnerschaft des Entwurfs

### 4. Hoffnungen und Befürchtungen zum Gesetz. Podiumsdiskussion

- Fridolin Marty, Dr., economiesuisse, Zürich
- Roland Stähli, lic.phil., Beauftragter des Kantons Zürich für Prävention u. Gesundheitsförderung
- Salomé von Greyerz, Dr., Bundesamt für Gesundheit, Bern
- Ursula Zybach, dipl.Lm.-Ing.ETH, Präsidentin Public Health Schweiz, Bern

### 5. Informationen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Erika Guler, MSc, wissenschaftl. Mitarbeiterin, Prävention und Gesundheitsförderung  
Kanton Zürich

*Bitte wenden!*

Nach der Veranstaltung wird ein Apero serviert. Diverses Informationsmaterial steht zur Verfügung.

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Heinrich von Grünigen, Präsident der Schweiz. Adipositas-Stiftung, vgn@saps.ch, 044 251 54 13

**Gesundheitsförderung  
Kanton Zürich**

Eine Abteilung des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin  
der Universität Zürich, [www.gesundheitsfoerderung-zh.ch](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch)



**Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung vom 28. Oktober 2009:**

## **Bundesgesetz über Prävention und Gesundheitsförderung**

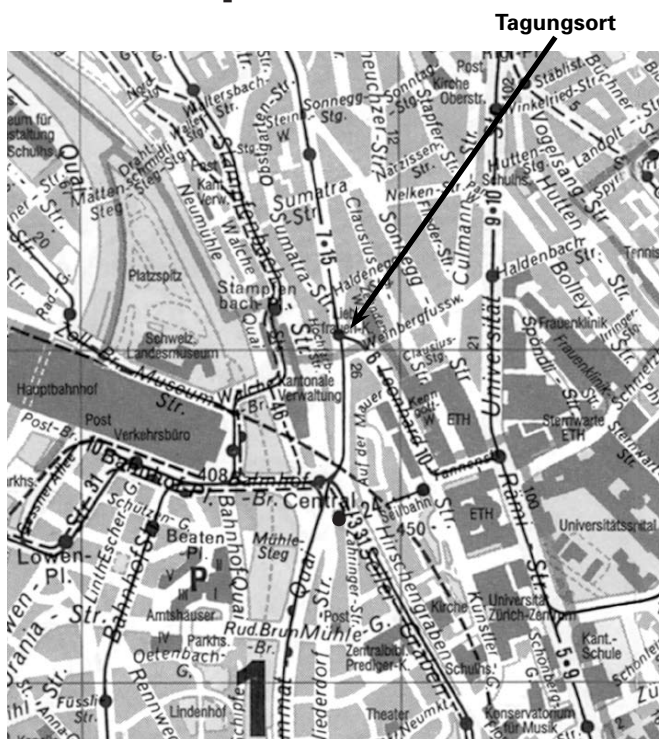
Der Bundesrat hat am 30. September den Entwurf für das neue «Bundesgesetz über Prävention und Gesundheitsförderung» zuhanden des eidgenössischen Parlamentes verabschiedet. Das Gesetz soll die Prävention und die Gesundheitsförderung auf Ebene des Bundes reorganisieren und effizienter gestalten. Es soll auch die Koordination des Bundes mit den Kantonen verbessern.

An der Forumsveranstaltung vom 28. Oktober 2009 wird die **Projektleiterin des Gesetzesvorhabens, Frau Dr. Salomé von Greyerz** (Bundesamt für Gesundheit), die zentralen Punkte des Gesetzes vorstellen. Im Anschluss daran werden drei Aspekte des Gesetzesentwurfs in Gruppen diskutiert: Die wichtigsten Steuerungsmechanismen für die Massnahmen des Bundes, das neue Institut für Prävention und Gesundheitsförderung sowie die Kritik am Gesetzesentwurf, die vor allem von Seiten der Wirtschaft deutlich zu vernehmen ist. Eine Podiumsdiskussion rundet die Veranstaltung ab.

Zur Veranstaltung mit Apéritif sind Sie herzlich eingeladen!

Das Team von  
Gesundheitsförderung Kanton Zürich

## **Situationsplan**



**Das Pfarreizentrum Liebfrauen befindet sich an der Weinbergstrasse 36, bei der Haltestelle Haldenegg (erreichbar mit Tram Nr. 6, 7, 10 und 15).**

**Zu Fuss vom Hauptbahnhof (6 Minuten):**

Über Walchebrücke, durch Durchgang am Kant. Verwaltungsgebäude zur Stampfenbachstrasse, über die Leonhards-Treppe hoch in die Weinbergstrasse: auf der anderen Strassenseite, nach der Haltestelle von Tram Nr. 7 und 15 findet sich das Pfarreizentrum.